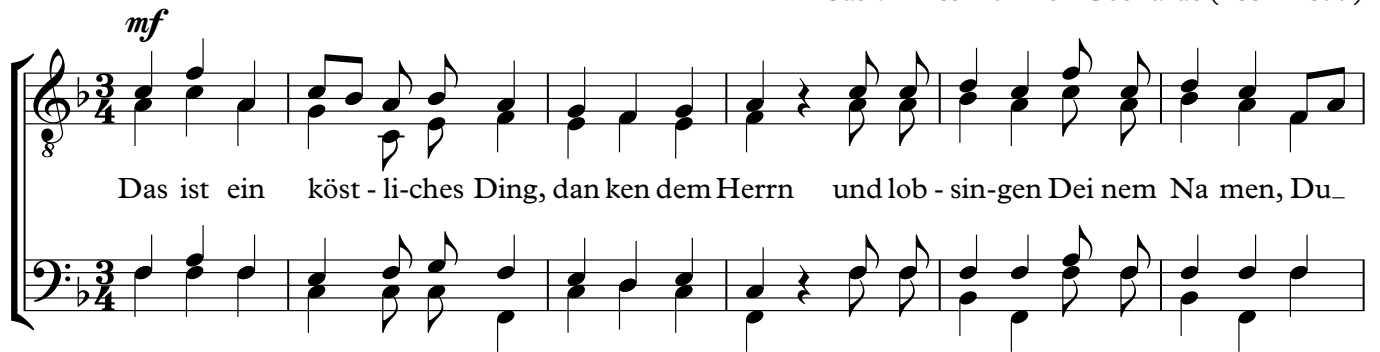


# Das ist ein köstliches Ding

Text: nach Psalm 92

Melodie: Christian Palmer (1811-1875)  
Satz: Ernst Heinrich Gebhardt (1832-1899)

*mf*



Das ist ein köstliches Ding, dan ken dem Herrn und lob-sin-gen Dei nem Na men, Du\_

7



Höch-ster! Des Mor-gens Dei-ne Gna de, Dei-ne Gna-de und  
des A-bends Dei-ne Wahr-heit,

14



Herr, Du läs-sest mich fröh-lich  
Wahr-heit ver-kün-di-gen. Herr, Du läs-sest mich

20

*f*



und ich rüh-me die  
sin-gen, Herr, Du läs-sest mich fröh-lich sin-gen von Dei-nen Wer-ken,

26 Macht \_\_\_\_\_ Dei ner Hän - de, *f*

und ich rüh-me Dei-ne Macht, und ich rüh-me die Macht Dei- ner Hän -

32 *ff*

- de. Du läßt mich sin - gen von Dei nen Wer- ken, und ich rüh - me Dei-ne Macht.

37 *f*

Herr, wie sind doch Dei - ne

Herr, wie sind doch Dei-ne Wer- ke, Dei-ne Wer- ke so groß; Dei - ne

42 *p*

Wer - ke, Dei - ne Wer - ke so groß! Du, o Herr, - bist der Höchs - te und

47

blei - best e - wig - lich! Du, o Herr, bist der Höch - ste und blei - best e - wig -

*ff*

so groß

52

lich! Wie sind doch Dei-ne Wer-ke, so groß, so groß, wie sind  
o, Herr, wie sind doch Dei-ne Wer-ke so groß, Dei-ne

57

sie o, wie sind sie so groß! Ja, das ist ein köst - li-ches Ding,  
Wer - ke

63

dan-ken dem Herrn und lob - sin-gen Dei nem Na - men, Du Höch - ster! Dei - ne

69

sind groß!  
Wer - ke sind groß, Dei - ne Wer - ke sind groß, sind groß, sind groß!